

Anlage 9 zum Betreuungsvertrag

Datenschutzinformation (Kita) nach Art. 12 ff DSGVO

Informationspflicht gemäß Art. 12 ff DSGVO

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unser Verein Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Volkssolidarität Leipziger Land / Muldental e. V. verarbeitet personenbezogene Daten nur in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

1. Verantwortliche der Datenverarbeitung gemäß DSGVO, Datenschutzbeauftragter und Kontaktdaten

- Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V., Diezmannstr. 12, 04207 Leipzig, Telefon: 0341 – 90425-44, E-Mail: sekretariat@vs-leipzigerland-mtl.de
- Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: Datenschutzbeauftragter, c/o Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V., Diezmannstr. 12, 04207 Leipzig oder datenschutz@vs-leipzigerland-mtl.de

2. Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten, Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Art. 6 Abs. 1. lit. b DSGVO – Vertrag

Zum Abschluss, zur Durchführung, zur Beendigung und/oder zur Abwicklung des Betreuungsvertrages benötigen wir unterschiedliche Informationen von Ihnen. Zur Anbahnung und Erfüllung des Betreuungsvertrages und von weiteren mit Ihnen individuell vereinbarten Verträgen (z. B. Schließfachnutzung) verarbeiten wir daher Daten aus folgenden Datenkategorien:

- Personenstammdaten (Name, Geburtstag, Familienstand, Anschrift, Kontaktdaten)
- Vertragsdaten (z. B. Angaben zu Sorgeberechtigten, Geschwistern)
- Sensible Daten i. S. d. Art. 9 DSGVO (z. B. ethnische Herkunft, religiöse und weltanschauliche Überzeugungen)
- Gesundheitsdaten sowie Daten zur physischen & kognitiven Konstitution (z. B. Allergien, überstandene Krankheiten, Impfstatus)
- Sozialdaten (z. B. Bildungs- und Entwicklungsdokumentation, Kindeswohldaten, Unfalldaten, Sorgerechtsregelungen)
- Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindung, Sepa-Lastschriftmandat)

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich gern an eine/n unserer leitenden Mitarbeiter/innen.

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO - Gesetz

Des Weiteren verarbeiten wir personenbezogene Daten aus den oben genannten Datenkategorien aufgrund gesetzlicher Pflichten, z. B. aufgrund folgender Regelungen zu folgenden Zwecken:

- MasernschutzG, IfSG, SächsKitaG: Überprüfungs- und Vorlagepflichten hinsichtlich der Masernschutzimpfung bzw. bestehender Kontraindikationen und hinsichtlich öffentlich empfohlener Schutzimpfungen (Voraussetzung für den Abschluss eines Betreuungsvertrages)
- SächsKitaG: z. B. Meldungen zur kommunalen Bedarfsplanung
- SGB VIII, BGB, SächsKitaG, SächsKita-Integrationsverordnung: z. B. Angaben zur Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages, zu Elternratssitzungen, zur Integration, zur Kindeswohlgefährdung,
- IfSG: z. B. meldepflichtige Krankheiten,
- SGB VII: z. B. Unfallmeldungen,
- SGB II, AsylbLG: z. B. Angaben zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets

Vor-, Nachname Kind:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO - Einwilligung

In Fällen, in denen die Datenverarbeitung zwar nützlich aber zur Aufgabenerfüllung nicht zwingend erforderlich ist, bitten wir Sie um eine vorherige Zustimmung (Einwilligung) zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die Einwilligung ist für Sie immer freiwillig, ohne Nachteile bei Ablehnung, und sie ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar. Um Einwilligung bitten wir Sie z. B. für:

- Bild-, Ton- und Filmaufnahmen z. B. für die Portfolioarbeit, Bildungs- und Entwicklungsdokumentation
- Bild-, Ton- und Filmaufnahmen für anlassbezogene Veröffentlichungen zwecks Dokumentation, Werbung oder Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrages
- Bildmaterial für interne Fotoaushänge als unterstützende Maßnahmen zum Erziehungs- und Bildungsauftrag
- Vorbereitungen zur Gesundheitsvorsorge durch das Gesundheitsamt
 - gesundheitliche Betreuungsbesonderheiten
- Angaben an die Grundschule

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse

Unsere Verarbeitungen beruhen grundsätzlich nicht auf berechtigtem Interesse. Im Einzelfall werden wir sie dazu separat informieren.

3. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Soweit erforderlich, werden personenbezogene Daten den **Mitarbeitenden** zugänglich gemacht, die für die entsprechenden Aufgabenerfüllungen in der Kindertagesstätte oder in unserer Geschäftsstelle zuständig und auf Verschwiegenheit gemäß § 203 StGB verpflichtet sind. Sensible Daten wie Gesundheits- und Daten zur Kindesentwicklung werden besonders vertraulich behandelt und stets unter Verschluss gehalten.

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur dann an **Dritte**, z. B. das Gesundheitsamt (u. a. meldepflichtige Krankheiten nach IfSG), das zuständige Jugendamt (u. a. Meldepflichten nach SGB VIII), die zuständige Kommune (u. a. Meldepflichten nach SächsKitaG), Unfallkasse, Aufsichtsbehörden, Gerichte, Versicherungsdienstleister, Anwaltskanzleien, wenn dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

Zu oben genannten Zwecken arbeiten wir auch mit Dienstleistern (sog. **Auftragsverarbeitern**) zusammen, wie z. B. für IT-Dienstleistungen, für Fotoentwicklungen. Diese Dienstleister sind nur nach unserer Weisung tätig und werden vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

Eine **Übermittlung von Daten in Drittländer** findet grundsätzlich nicht statt. Bei Änderungen informieren wir Sie hierüber separat.

4. Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für den Zeitraum des Vertragsverhältnisses incl. der Anmeldung/Anbahnung und Abwicklung erforderlich ist. Über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus werden Daten nur gespeichert, soweit dies zur Abwicklung des Vertrages, zur Rechtsverfolgung und -verteidigung oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

Aufgrund der unterschiedlichen Verarbeitungen existieren unterschiedliche Aufbewahrungsfristen, die in einem Verarbeitungsverzeichnis nach DSGVO detailliert festgelegt sind. Diese Fristen reichen bspw. von sofortiger Herausgabe (z. B. Portfolio) über 3 Jahre (Krankheitsmeldungen nach IfSG), 4 Jahre (Unfallmeldungen), 10 Jahre analog AO, HGB (z. B. Betreuungsvertrag, Beobachtungsbögen) bis zu ggf. 30 Jahren gemäß BGB.

5. Ihre Datenschutzrechte

Nach DSGVO haben Sie das Recht:

- **Auskunft** über ihre verarbeiteten und gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15),
- **Berichtigung** ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern sie unrichtig verarbeitet wurden (Art. 16)
- **Löschung oder Einschränkung** ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen bzw. Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 17, 18 und 21)
- **Datenübertragung** zu verlangen, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Daten mithilfe automatischer Verfahren durchgeführt wird (Art. 20).
- **Beschwerden** an die Sächsische Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu richten (Art. 77):

Hausanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Devrientstr. 5, 01067 Dresden
Telefon: 0351 85471-101
Telefax: 0351 58471-109
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

Vor-, Nachname Kind:

